

Gebrauchsanweisung

HEEL PROTECT®

Fersenfreilagerungsschuh

Lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Systems aufmerksam durch und beachten Sie die **Warnhinweise!**

Produktname	HEEL PROTECT®
Lieferumfang	<ul style="list-style-type: none">Fersenfreilagerungsschuh mit SchaumkernPU-Bezug (abnehmbar per Reißverschluss) Gebrauchsanweisung (V05), weitere Sprachen für die Gebrauchsanweisung finden Sie hier: manuals.funke-medical.eu
Indikationen / Anwendungsbereiche	<ul style="list-style-type: none">DekubitusprophylaxeDekubitustherapieTherapie des diabetischen FußesSpitzfußprophylaxe (Pes equinus)
Kontraindikationen	Keine bekannt
Zulässiges Patientengewicht/Körpergröße min. - max.	Für alle Patientengewichte geeignet.
Material	<ul style="list-style-type: none">Kern: PU-Schaumstoffe (HR/Gel)Bezug: Mesh[®], PU-beschichtetes PES-Trägermaterial
Abmessungen	Für alle Schuhgrößen geeignet.
Gewicht des Produkts	Ca. 0,3 kg
Hilfsmittelnummer (i.S. §139 SGB V)	11.11.05.0036
Medizinprodukt	Klasse 1, MDR 2017/745 
Technische Sicherheit / Schwerentflammbarkeit	Prüfung der Schwerentflammbarkeit nach DIN EN 597 I + II, BS 7175 sec 3 crib 5, BS 7177
Prüfung auf toxikologische Unbedenklichkeit / Biokompatibilität	DIN EN ISO 10993-5, DIN EN ISO 10993-1, DIN EN ISO 10993-10
Warnhinweise	<ul style="list-style-type: none">Vor der ersten Anwendung muss die Vorbereitung des Systems für den ersten Einsatz durchgeführt werden (siehe "Vorbereiten des Systems für den Einsatz").Nicht für Patientenwechsel geeignetDer Schuh ist nur in der Rückenlage anzuwenden, nicht in der Seiten- oder Bauchlage.
Garantie	1 Jahr auf die funktionellen Eigenschaften des Schaumkerns (Pro-Rata-Garantie)
Wartung	Keine
Reinigungsanleitung (Kissenbezug)	<ol style="list-style-type: none">Grundsätzlich kann der Bezug durch den Anwender/Händler in Eigenverantwortung gereinigt werden. Wahlweise durch eine Wischdesinfektion mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln aus Isopropanol (z.B. Bacillo) oder mit anderen geeigneten DGHM-gelisteten Produkten (z.B. ECOLAB-Reinigungstuch Incidin OxyWipe S XL) gereinigt werden. Eine Wischdesinfektion mit Chlor (max. 5000 ppm) ist möglich. Wischen Sie nach der Desinfektion mit einem feuchten Lappen (klares Wasser) nach. Eine chemothermische Reinigung ist möglich.Alternative Reinigung innerhalb Institutionen: Der Bezug kann durch Autoklavieren gemäß Richtlinien des RKIs wieder aufbereitet werden. In jedem einzelnen Fall (1 + 2) ist damit der Bezug für den Wiederansatz bereit. ACHTUNG: Ist eine sichtbare Verschmutzung nicht zu entfernen und/oder sichtbare Beschädigungen vorhanden, muss der Bezug entsprechend nationaler Vorschriften entsorgt werden. 
Reinigungsanleitung (Kern)	<ol style="list-style-type: none">Grundsätzlich kann der Schaumkern durch den Anwender/Händler in Eigenverantwortung gereinigt werden. Der Schaumkern ohne Bezug kann mit handelsüblichen Mitteln gereinigt werden. Dies ist durch ein Durchtränken der kontaminierten Stelle oder Besprühen des gesamten Schaumkerns mit einem Desinfektionsmittel (z.B. Bacillo) oder ECOLAB-Schaumspray Incidin OxyFoam S bestehend aus Wasserstoffperoxid) zu erreichen. Danach muss der Schaumkern an der Luft getrocknet werden.Alternative Reinigung innerhalb Institutionen: Der Schaumkern kann durch Autoklavieren gemäß Richtlinien des RKIs wieder aufbereitet werden. In jedem einzelnen Fall (1 + 2) ist damit der Schaumkern für den Wiederansatz bereit. ACHTUNG: Ist eine sichtbare Verschmutzung nicht zu entfernen und/oder sichtbare Beschädigungen vorhanden, muss der Bezug entsprechend nationaler Vorschriften entsorgt werden.
Vorbereiten des Systems für den Einsatz	<ol style="list-style-type: none">Das Produkt ist zur Anwendung im häuslichen und institutionellen Bereich vorgesehen und geeignet.Entnehmen Sie den Fersenfreilagerungsschuh nach Erhalt aus dem Karton.Der Schuh ist nur in der Rückenlage anzuwenden, nicht in der Seiten- oder Bauchlage.Beim Anlegen des Fersenfreilagerungsschuhs muss darauf geachtet werden, dass die Ferse sich über der Aussparung befindet und somit nirgendwo aufliegt.Klettverschluss stramm ziehen, um ein Verrutschen des Fersenfreilagerungsschuhs zu verhindern.Den Klettverschluss zur Spitzfußprophylaxe (Pes equinus) so einstellen, dass der Fuß im 90°-Winkel positioniert wird.

RKI = Robert-Koch-Institut; DHGM = Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie; Autoklavieren = Fraktioniertes Vakuumverfahren bei 105 Grad C und 55 Minuten

 **Hersteller im Sinne der MDR 2017/745**

Funke Medical GmbH • Ährenfeld 10 • 46348 Raesfeld • Tel.: +49-2865-266 93 50 • Fax: +49-2865-8133 • qm@funke-medical.de • www.funke-medical.de

Download: 12.04.2023 10:53